

# Aquaworld 2019



Ein Rückblick ins Jahr 2018

Glückstadt e.V.



MRB „Fortuna“ in Dienst gestellt

Fünf Wasserretter ausgebildet



JET Beachcamp in Schleswig

Einsatzübung auf der Schlei



## Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde und Förderer der DLRG Glückstadt!

*Wer hat das Jahrbuch des letzten Jahres noch vor Augen? Das Vorwort beschäftigte sich mit dem Thema „B“, wie breiter aufgestellt oder Boot. Beides ist erfolgt, wir sind etwas gewachsen, hoch hinaus und in die Breite. Wir haben ein paar neue Mitglieder dazugewinnen können.*

*Wir haben das DRK auf SAN-Diensten unterstützt – es war eine tolle Zusammenarbeit. Wir haben Ausbildung auf unserem eigenen Boot machen können. Wir hatten Wettkampfschwimmer auf den Landesmeisterschaften im Rettungsschwimmen, mit sehr guten Ergebnissen. Wir hatten, ...*

*Höher, schneller, weiter, ... sind wir ein Unternehmen im DAX, welches stets gute Zahlen abzuliefern hat? Natürlich nicht, wir haben aber zurzeit einfach einen „guten Lauf“, den genießen wir solange wie möglich. Wer also mit uns wachsen möchte: Wir befassen uns im Heft auch mit dem Bereich „Ausbildung“ und damit, was unsere Mitarbeiter so leisten müssen (zeitlich und auch in Prüfungen). Bei Interesse dürft ihr euch gerne „bewerben“, wir suchen weiterhin aktive Mitarbeiter und auch finanzielle Unterstützer.*

*Das Jahr 2018 hat einige Änderungen für uns gebracht, wir haben den Stützpunkt Krempe übernommen, regelmäßiges Training konnten wir einmal die Woche anbieten. Wir haben ein Boot gekauft und nutzen es. Wir such(t)en einen Lagerplatz für Material und Technik, gefunden haben wir übergangsweise etwas – was Langfristiges fehlt noch.*

*In 2018 haben wir aber auch an Traditionen festgehalten, z.B. der letzte Badetag mit dem Turmspringen, die Vorführung im Hafen während der Matjeswochen oder aber, die schon seit vielen Jahren stattfindende Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Stade oder natürlich unser Schwimmtraining im Freibad.*

*Unterstützt wurden wir unter anderem im Rahmen einer Zukunftswerkstatt und Coaching durch unser Mitglied Jürgen. Mit dem Vorstand und einigen aktiven Helfern haben wir die letzten Jahre aufgearbeitet und einen Blick in die Zukunft gewagt.*

*Was wird uns 2019 bringen? Neuwahlen haben wir bereits gehabt, dies ist mein letzter Beitrag in Form eines Vorwortes. Wir konnten im Rahmen der Zukunftswerkstatt einen neuen Vorsitzenden gewinnen. Der Vorstand an sich hat sich neu aufgestellt (Vorstellung im Heft). Ich gehe davon aus, Martin wird sich mit neuen Ideen und frischem Wind einbringen. Gleichzeitig werden wir an „Traditionen“ und guten Dingen festhalten.*

*Ich danke allen aktiven Helfern, unseren passiven Mitgliedern und finanziellen Unterstützern. Ohne euch wären wir nicht da, wo wir jetzt sind. Nun aber genug ... ich übergebe an Martin!*

Viele Grüße  
Henryk Hoppe



### **Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Förderer der DLRG Glückstadt!**

*Wer von uns kann sich noch an die DLRG Glückstadt vor Henryk erinnern? Das können sicherlich nur ganz wenige unter uns. Alles, was die DLRG Glückstadt ausmacht, das familiäre Miteinander und die Herzlichkeit, die unseren Verein prägen, ist ganz wesentlich mit Henryk verbunden. Ich spreche sicherlich für viele, wenn ich sage: Schade, dass Henryk abtritt! Nur gut, dass er uns in neuer Funktion weiter erhalten bleibt. Ich wünsche ihm von ganzem Herzen viel Erfolg und Freude auf seinem weiteren Weg in der DLRG!*

*Für die DLRG Glückstadt bricht jetzt eine neue Zeit an. Ein neuer Vorstand mit vielen neuen Köpfen und Ideen ist gewählt und hat seine Arbeit aufgenommen. Sicherlich fragen sich viele: Wo geht die Reise jetzt hin? Hierzu möchte ich sagen: Wir halten Kurs! Warum sollten wir ändern, was gut ist? Unseren Teamgeist gilt es zu erhalten, er macht die DLRG Glückstadt zu etwas ganz Besonderem. Henryk hat beschrieben, wie aktiv unser Verein ist. Auch hier kann ich nur sagen: Weiter so! Mir ist auch wichtig, unsere guten und freundschaftlichen Beziehungen zur Stadt und anderen Vereinen zu erhalten und weiter auszubauen. Vor allem: Was wäre die DLRG Glückstadt ohne „unsere“ Stadtwerke und „unseren“ Rüdiger? Auch hier soll es unverändert weitergehen!*

*Wenn wir unserem Weg folgen, werden wir einige Dinge fortzusetzen haben. Henryk hat es beschrieben – wir sind stark gewachsen, haben uns breiter aufgestellt und werden zukünftig die Last auf noch mehr Schultern verteilen. Wir schaffen das, weil wir ein tolles Team sind! Wer sich bei uns engagieren möchte, soll die Möglichkeit dazu bekommen.*

*Wir haben letztes Jahr ein Boot gekauft. Das soll weiter ins Training integriert werden, so dass jedes Vereinsmitglied, das Interesse hat, zum Zuge kommen kann. Hierfür brauchen wir weitere Bootsführer. Die Ausbildung einiger Bootsführer läuft bereits, weitere sollen folgen.*

*Unsere Jugendarbeit trägt immer mehr Früchte. Es macht Spaß, zu beobachten, was in diesem Bereich wächst. Weiter so!*

*Schließlich soll natürlich auch unser Stützpunkt in Krempe weiter aufgebaut werden, so dass der Geist der DLRG Glückstadt auch dort einzieht.*

*Also nichts wirklich Neues? Natürlich wird es auch neue Ziele geben. Unser Verein war immer in Bewegung und wird es auch bleiben. Wir haben reichlich zu tun. Bitte helft alle mit, die Zukunft unseres Vereins zu gestalten!*

*Viele Grüße*

*Martin Eifler*

*- Vorsitzender -*



**VORSTAND**

Vorstandsmitglieder	06
Aktivitäten 2018	08
Spendenaktionen	10
Matjeswochen	12
Bier- und Weinstube	13
Neues Materiallager	14
Aufruf für unsere Chronik	15

**EINSATZ**

Taufe unseres MRB „Fortuna“	16
Mitarbeit Katastrophenschutz	18
Wasserrettungsgruppe	19
Ausbildung Einsatzdienste	20
DLRG-Bootsführerfortbildung	21
Veranstaltungsabsicherungen	22
Wachdienst im Fortuna-Bad	23

**AUSBILDUNG**

Schwimmtraining	24
Der Weg zum Ausbilder	25

**JUGEND**

JET Beachcamp in Schleswig	26
Wettkampfsjahr 2018	28
NEU: Sport für Kids	31
„Fitness meets Dance“ Vol. II	31
Zehn neue Kinder im JET	32

**SONSTIGES**

Wir suchen Unterstützung	33
Fotocollage	34
Terminvorschau 2019	36

**IMPRESSUM****Herausgeber**

DLRG Glückstadt e.V.  
 Verantwortlich: Martin Eifler  
 Gartenstraße 20  
 25348 Glückstadt  
 E-Mail: info@glueckstadt.dlrg.de  
 Internet: www.glueckstadt.dlrg.de

**Beiträge**

Andrea Endemann, Frank Endemann, Henryk Hoppe,  
 Romina Lempfert, Thomas Lempfert, Nicole Rollett

**Spendenkonto**

Sparkasse Westholstein  
 DE31 2225 0020 0002 0612 60 NOLADE21WHO

**Redaktion und Layout**

DLRG Glückstadt e.V.  
 Romina Lempfert  
 Thomas Lempfert  
 aquaworld@glueckstadt.dlrg.de

**Druck**

FLYERALARM  
 Auflage: 500 Stück

**Fotos**

Alle abgedruckten Bilder  
 wurden von unseren  
 Mitgliedern zur freien  
 Verfügung gestellt!

## Vorsitz, Kasse, Öffentlichkeitsarbeit

**Martin Eifler**

Vorsitzender

**Nicole Rollett**

Mitgliederverwaltung

**Nico Romberg**

Haushalt & Finanzen

**Romina Lempfert**

Öffentlichkeitsarbeit



**Vorsitzender**  
Martin Eifler



**Stellv. Vorsitzende**  
Nicole Rollett



**Schatzmeister**  
Nico Romberg



**Referentin für Öffentlichkeitsarbeit  
und Vereinskommunikation**  
Romina Lempfert



## Jugend

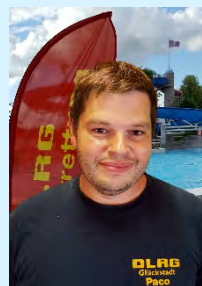
**Marco Schacht**

Repräsentation der DLRG-Jugend  
in der Öffentlichkeit

Vertretung der DLRG-Jugend  
im Vorstand

Leitung Jugend-Einsatz-Team (JET)

Leitung Ressort „Rettungssport“



**Jugendvorsitzender**  
Marco Schacht



## Ausbildung



**Technischer Leiter  
Ausbildung**  
Henryk Hoppe



**Stellv. Technischer Leiter  
Ausbildung**  
Andrew Rollett

### Henryk Hoppe

Schwimmtraining Sommer  
Abzeichenabnahme  
Lehrgangsplanung  
Erste-Hilfe + SAN  
Ausbilder Fortbildung

### Andrew Rollett

Schwimmtraining Winter  
Rettungsschwimmen  
Schnorcheltauchen  
Abzeichenabnahme  
Lehrgangsplanung



## Einsatz



**Technischer Leiter  
Einsatz**  
Thomas Lempfert



**Stellv. Technischer Leiter  
Einsatz**  
Frank Böthern

### Thomas Lempfert

Wasserrettungsdienst  
Bootswesen  
Funkwesen  
Katastrophenschutz

### Frank Böthern

Einsatz  
Fahrzeugwesen  
Materialwesen  
Sanitätswesen

## Unsere Aktivitäten 2018

### Januar



- Donnerstags Training Wettkampfgruppe
- 12.01. Fitness meets Dance
- 13.01. TL-Tagung
- 16.01. Mediengruppe
- 27.-28.01. Auffrischungslehrgang A/P WRD
- 27.01. Schwimmen in IZ
- 28.01. Jugend: Wettkampf Training in Kiel

### Februar



- Donnerstags Training Wettkampfgruppe
- 05.02. JET: Fachausbildung
- 06.02. Vorstandssitzung
- 07.02. Übergabe Spende Funkgeräte
- 09.02. Fitness meets Dance
- 13.02. Faschingsfeier
- 13.02. Jugendtag
- 17.02. Kreismeisterschaften Kreis Plön
- 19.02. JET: Fachausbildung
- 22.02. Mitgliederversammlung
- 24.02. Schwimmen in IZ
- 28.02. Trainerbesprechung

### März



- Donnerstags Training Wettkampfgruppe
- 05.03. Vorstandstreffen mit der DLRG Itzehoe e.V.
- 06.03. Vortreffen Triathlon
- 09.03. Fitness meets Dance
- 10.03. Kreismeisterschaften in Rendsburg
- 12.03. Wasserrettungsgruppe
- 13.03. Basteln für Kinder
- 13.03. Mediengruppe
- 17.-18.03. Zukunftswerkstatt
- 19.03. JET: Fachausbildung
- 23.03. Fitness meets Dance
- 23.-25.03. Lehrgang: A/P Bootswesen



### April



- Donnerstags Training Wettkampfgruppe
- 13.04. Wettkampftraining
- 14.04. Trainertagung „Pool“
- 22.04. Wettkampftraining in Kiel
- 24.04. Wettkampftraining
- 30.04. JET: Fachausbildung

### Mai



- 03.05. Training Wettkampfgruppe
- 04.05. Fitness meets Dance
- 05.05. Coaching
- 08.05. Training Wettkampfgruppe
- 10. - 13.05. Landesjugendtreffen in Neumünster
- 12.05. Schwimmbaderöffnung
- Montags + mittwochs Schwimmtraining
- 17.05. Start Anfängerschwimmkurs
- 17.05. Treffen KatS
- 18. - 21.05. Landeskindertreffen am Brahmsee
- 27.05. JET: Radtour nach Kollmar – Indienstellung Elmshorner MRB „Karin“
- 28.05. Start Erwachsenen-Kraulkurs
- 30.05. Trainerbesprechung

### Juni



- Montags + mittwochs Schwimmtraining
- 01.06. Abholung unseres MRB „Fortuna“
- 01.06. Mondscheinschwimmen
- 02.06. Tag der offenen Tür im Freibad Krempe
- 02.06. Unterstützung SAN-Dienst City-Lauf
- 06.06. Vorstandssitzung
- 08.06. Gemeinsame Einsatzübung mit der DLRG Elmshorn e.V. in Kollmar
- 13.06. Jugendvorstandssitzung
- 16.06. Bootstaufe MRB „Fortuna“
- 16.-17.06. Aktionsstand Matjeswochen
- 21.06. Treffen KatS
- 23.06. 24-Stunden-Schwimmen



**Juli**



- 01.07. Absicherung Glückstädter Triathlon
- 06.-12.07. JET: Beachcamp in Schleswig
- 27.07. Mondscheinschwimmen
- 31.07. Sauerstoffeinweisung

**August**



- 02.08. Sauerstoffeinweisung
- 05.08. 50-jährige Mitgliedschaft Renate Hoppe
- 07.08. Sauerstoffeinweisung
- 13.08. Unterweisung Mastenkran
- 16.08. Ausbildungsabend KatS
- 17.-19.08. Lehrgang „Schwimmen und Retten in der Nordsee“
- 18.08. Wildnis Cup
- 18.08. Late Night Schwimmen im Freibad Krempe
- 22.08. Vorstandssitzung
- 23.08. Wasserrettungsgruppe
- 24.08. Mondscheinschwimmen
- 25.08. Abzeichentag
- 27.08. Gemeinsame Übung mit der Feuerwehr
- 29.08. Spendenübergabe SPK Westholstein
- 30.08. JET: „Gelbe Gruppe“ Info-Elternabend



**Oktober**



- Mittwochs Training Wettkampfgruppe
- 04.10. JET: „Rote Gruppe“
- 11.10. Jugendvorstandssitzung
- 11.10. JET: „Gelbe Gruppe“
- 18.10. KatS: Dienstabend
- 20.10. Erste-Hilfe Ausbildung
- 22.10. Vorstandssitzung
- 26.10. Fitness meets Dance
- 26.10. Helfer-Dankes-Feier

**November**



- Mittwochs Training Wettkampfgruppe
- 01.11. JET: „Rote Gruppe“
- 03.11. Schwimmen in IZ
- 03.11. Roland-Pokal in Wedel
- 08.11. JET: „Gelbe Gruppe“
- 15.11. KatS: Dienstabend
- 16.11. Sport für Kids
- 17.11. Tümmi Cup in Kiel
- 22.11. Wasserrettungsgruppe
- 24.11. Schwimmen in IZ
- 27.11. Vorstandssitzung
- 29.11. JET: „Rote Gruppe“
- 30.11. Sport für Kids
- 30.11. Bier- und Weinstube



www.glueckstadt.dlrg.de **DLRG** Glückstadt e.V.



**Das war unser Jahr 2018**



**September**



- Montags + mittwochs Schwimmtraining
- 06.09. JET: „Rote Gruppe“
- 08.09. KatS
- 13.09. JET: „Gelbe Gruppe“
- 14.09. Abschluss der Sommersaison
- 20.09. KatS: Infoabend
- 22.-23.09. KatS: Helfergrundausbildung
- 24.09. Vorstandssitzung
- 27.09. Wasserrettungsgruppe

**Dezember**



- Mittwochs Training Wettkampfgruppe
- 06.12. JET: „Gelbe Gruppe“
- 08.12. Nikolaus – Wettkampf in Norderstedt
- 08.12. Weihnachtsmarkt Stade
- 13.12. Wasserrettungsgruppe
- 14.12. Sport für Kids
- 15.12. Schwimmen in IZ
- 16.12. JET: Loseverkauf f. Lions Weihnachtsmarkt
- 20.12. KatS: Dienstabend

## Spenden

Unser Verein finanziert sich hauptsächlich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Ohne diese wäre Vieles nicht möglich.

Hier ein Auszug einiger Spendenaktionen 2018:

### FFBG sponsort Trainingsanzüge

Am Freitag, 12.01.2018, traf sich unser Wettkampfteam mit Niels Blankschyn vom Förderverein Fortuna-Bad Glückstadt (FFBG) zu einem Pressetermin in der Sporthalle der Glückstädter Elbschule.

Anlass war die Übergabe der neu beschafften einheitlichen Trainingsanzüge, die zu 100% vom FFBG finanziert worden waren. Federführend bei der Beschaffung war Andrew Rollett.

Niels Blankschyn wertschätzte in seiner Ansprache die gute Jugendarbeit in unserem Verein, zu der auch der Rettungssport gehört.

Seit letztem Jahr gibt es wieder ein (sehr erfolgreiches) Wettkampfteam.



Übergabe der Trainingsanzüge durch Niels Blankschyn (FFBG)

Wir sagen DANKE an den FFBG.



Übergabe der Funkgeräte durch Stefan Mohr (FW Elmshorn)

### Zusätzliche Funkgeräte für uns

Am Mittwoch, 07. Februar 2018, bekamen wir netterweise von der Feuerwehr Elmshorn ausgemusterte Handfunkgeräte übergeben.

Michael Gerbert und unser TL Einsatz, Thomas Lempfert, trafen in der Feuerwache Elmshorn (Wache Nord) auf den Wehrführer Stefan Mohr und die diensthabende Schicht. Nach einer vorangegangenen eingehenden Prüfung durch die Stadtverwaltung und andere Entscheidungsträger durften wir nach einem gemeinsamen Frühstück die Handfunkgeräte samt Zubehör für unsere Zwecke übernehmen.

### Spende für die Jugend

Eine Spende in Höhe von 500,- € erhielt die Jugend der DLRG Glückstadt e.V. am 29. August von Michael Reuter (EDEKA Frauen). Diese Summe ist ein Teil des Erlöses des 24-Stunden-Schwimmens im Fortuna-Bad (organisiert vom Schwimmmeister Rüdiger Kallies). Für dieses Geld wurde eine neue Wettkampfpuppe angeschafft. Die Restsumme wurde für verschiedene Spiele ausgegeben.



Spendenübergabe durch Michael Reuter (Edeka Frauen)

**"20.000 € für 20 Projekte"**

Mit der Aktion "20.000 Euro für 20 tolle Projekte" hat die Sparkasse Westholstein zum zweiten Mal in ihrem Geschäftsgebiet 20.000 Euro aus dem Sonderfonds „Los-Sparen“ ausgeschüttet.

Wir hatten uns mit dem Projekt "Anschaffung eines Sanitätsrucksackes inkl. Sauerstoff" beworben.

Mit 1685 abgegebenen Stimmen erreichten wir Platz vier im Kreis Steinburg und fielen somit unter die ersten zehn Vereine in unserem Kreisgebiet, die 1.000 € von der Sparkasse zur Verwirklichung ihres Projektes erhielten.

Die Sanitätsausbildung spielt nicht nur im Rahmen der Fachausbildung Wasserrettungsdienst eine bedeutende Rolle in der DLRG.



Übergabe durch Oliver Puls (Sparkasse Westholstein)

Wir werden den Rucksack samt Inhalt und Sauerstoff für die Ausbildung und bei Bedarf im Einsatz nutzen.

**"Wir bewegen.S-H" über die IB S-H**

Wir sammelten für unser Projekt "Anschaffung eines DLRG-Motorrettungsbootes".

Unser angestrebtes Spendenziel lag bei 2.500 €. Binnen 60 Tagen wurde unser Projekt letztlich mit 2.600 € unterstützt.

Neben den anonymen Spendern erhielten wir:

- 1.000 € von Heilmar Karau
- 1.000 € von der Sparkasse Westholstein
- 250 € von Caren Hartz (Zur Linde), Herzhorn
- 100 € von Henryk Hoppe (HC Management)
- 100 € von der Investitionsbank S.- H.

**Weihnachtsbasar**

Am 1. Adventswochenende fand der Weihnachtsbasar in den Glückstädter Werkstätten statt. Regina, Edgar und ihr Team verkauften dort wieder tolle, selbstgebastelte Weihnachtssachen. Der Erlös ging diesmal zur Hälfte an den ETSV und zur Hälfte an die DLRG!

Unsere Jugendlichen nahmen die Spende in Höhe von 365,90 € entgegen.

Berichte: Thomas Lempfert



**Matjeswochen**

Unser Aktions- und Informationsstand entlang der Hafenmeile im Rahmen der Glückstädter Matjeswochen sieht von Jahr zu Jahr etwas anders aus. Zu übersehen ist er dennoch nicht! Neu in 2018 war unser 3m x 6m großes Jugendpavillon. Dies wurde speziell für solche Veranstaltungen aus Haushaltsmitteln beschafft. Es soll nicht nur vor Regen, sondern unsere Kinder und Jugendlichen in erster Linie auch vor Sonnen- und damit verbundener UV-Strahlung schützen. Das Wetter hätte besser sein können. Das überdimensionale „Vier Gewinnt“- Spiel war bereits aus der Ferne zu sehen, und auch unsere Button-Maschine war im unermüdlichen Einsatz. Kinder kreierte entweder gänzlich eigene Motive für ihre Buttons oder wählten aus mehreren Vorlagen eine zum Ausmalen aus. Unser Stand war eigentlich durchgehend gut besucht, sowohl von unseren eigenen Mitgliedern als auch von Glückstädtern und Tagestouristen. Unsere angebotenen Kinderbootsfahrten kamen trotz der großen „Konkurrenz“ noch immer gut an. Es ist für viele Kinder doch etwas aufregender, zu sechst auf dem mit Luft prall gefüllten roten Schlauch unseres neuen DLRG-Motorrettungsbootes „Fortuna“ zu sitzen und



Emma und Nele präsentieren das Rettungsbrett



Unser MRB „Fortuna“ im Einsatz

durch den Binnenhafen zu schippern als im Innern eines Börtebootes mit über 20 anderen Personen. Natürlich durften auch 2018 unsere Rettungsvorführungen an der kleinen Schwimmbühne am Hafenkopf nicht fehlen. Viele Kinder und Jugendliche aus unserem Jugend-Einsatz-Team aber auch Erwachsene aus der Wasserrettungsgruppe präsentierten ihr Können. Unser im Rahmen der Matjeswochen frisch getauftes Motorrettungsboot „Fortuna“ spielte während der Vorführung nur eine kleine Rolle. Es wurde lediglich vorgestellt. Für die Rettungsübung war es nicht eingeplant gewesen, da wir ja noch gar keine Gelegenheit hatten, damit zu üben. Für die Verpflegung unserer Aktiven mit warmen und kalten Snacks sowie Getränken sorgte wie immer unser vereinseigenes „Küchen Team“. Auch wenn wir offiziell keinen Sanitätsdienst geleistet haben, so kamen trotzdem immer wieder Personen mit kleineren oder auch größeren „Wehwehchen“ an unseren Stand. Fabian und Mattis unterstützten im Rahmen einer hervorragenden Zusammenarbeit offiziell das DRK Glückstadt beim Sanitätsdienst. Und auch unser MRB „Fortuna“ konnte seinen Beitrag zur Sicherheit leisten. Wir sicherten erfolgreich die Hafenerüberquerung ab.



Der neue Jugendpavillon ziert unseren Stand



Unsere jährliche Rettungsvorführung am Binnenhafen

Bericht: Thomas Lempfert

## Bier- und Weinstube

Nachdem die von Heike und ihrem Veranstaltungsteam geplante und durchgeführte „Bier- und Weinstube“ bereits 2017 sehr gut von unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden des Vereins angenommen worden war, strömten auch bei der zweiten Auflage dieser Veranstaltung wieder zahlreiche Erwachsene und Jugendliche Ü16 in die Aula des Glückstädter Jugendzentrums. Gemütlich wurde der ehemalige Kinosaal dafür hergerichtet. Kleinere Sitzgruppen luden zum Verweilen und zum Klönschnack ein. Neben einer Auswahl an Weißwein und Rotwein gab es natürlich auch zwei Biersorten sowie alkoholfreie Getränke zum Selbstkostenpreis zu kaufen. Dezent Hintergrundmusik, indirekte Beleuchtung und viele Teelichter mit entsprechender Tischdekoration sorgten für eine warme und rundum entspannte Atmosphäre mit Wohlfühlgarantie. Knabberkram wurde neben den Getränken kostenlos bereitgestellt. Es wurden viele nette Gespräche geführt, sich ausgetauscht, und viele Ideen für die Planung der Saison 2019 zusammengetragen. Während die einen den Abend mit DLRG-Gesprächsthemen füllten, kamen

andere auch einfach nur vorbei, um gemeinsam Zeit zu verbringen und sich einfach mal bei einem Kaltgetränk auch privat näher kennenzulernen. Und genau diese Mischung aus beidem machte den Abend zu einer gelungenen Veranstaltung. Am Ende waren die Organisatoren jedenfalls sehr zufrieden, was die Gesamtbesuchszahl anging. Es wird sicher nicht die letzte „Bier- und Weinstube“ gewesen sein.

Bericht: Thomas Lempfert



**Gemeinsam  
ist einfach.**



[spk-westholstein.de](http://spk-westholstein.de)

Wenn man einander die  
Hände reicht.

Gemeinschaft heißt,  
überall füreinander da zu  
sein. Deshalb fördern wir  
Bildung, Freizeitangebote  
und Vereine in der Region.

 Sparkasse  
Westholstein

## Ein neues zentrales Materiallager

Ein lang ersehnter Wunsch ist endlich in Erfüllung gegangen. Dank der Stadtwerke Glückstadt GmbH konnten wir am 20.11.2018 unsere neue Räumlichkeit für ein Materiallager beziehen. Dieser Raum ist seitens des Unternehmens zurzeit ungenutzt und für uns zentral auf dem betriebs-eigenen Werkhof in der Bahnhofstraße gelegen. Dadurch konnten wir auch im Freibad eine Menge Ordnung und neuen Platz schaffen.

Viele Dinge wie Einsatzkleidung, Aufsteller, Pavillons, Funkgeräte, SAN-Material und auch Info-Material lagen zuvor quer verteilt in Hütte und Raum im Fortuna-Bad. Im Winter mussten diese Dinge meistens bei den Mitarbeitern privat zu Hause gelagert werden, damit diese den Winter schimmelfrei überstanden. Nun haben wir einen ganzjährig beheizten und belüfteten Raum von den Stadtwerken zur Verfügung gestellt bekommen, in welchem genügend Platz für Material aus allen Bereichen vorhanden ist. Seien es die Stelzen und Pedalos der Jugend oder auch die Sitzbänke für unser MRB „Fortuna“, wenn diese gerade nicht benötigt werden. Sogar unsere beiden großen Zelte können dort gelagert werden. Dank eines von einem Mitglied gespendeten funktionstüchtigen Rechners kann per Internetverbindung via Hotspot die jährliche Inventur über den HiOrg-Server leicht durchgeführt werden. Wir haben im März 2019 noch zusätzliche Regalsysteme im Raum installiert, um noch schneller Zugriff auf alle Sachen zu haben.

Aber auch in Bezug auf Unterstellmöglichkeiten für unsere Fahrzeuge, den Materialanhänger, den Bootstrailer und unser Boot hat sich einiges getan. Alles steht seit November 2018 vor Witterungseinflüssen geschützt in einem überdachten Bereich auf dem Werksgelände. Wir freuen uns riesig und bedanken uns ganz herzlich bei der Stadtwerke Glückstadt GmbH.

Doch ein einziger Wehrmutstropfen bleibt leider! Zum jetzigen Zeitpunkt kann leider noch niemand genau voraussehen, wie lange das Gebäude noch erhalten bleiben wird. Daher werden wir uns auch zukünftig über eine mittelfristige Lösung Gedanken machen müssen.

Bericht: Thomas Lempfert



## Zum 100-jährigen Jubiläum der DLRG Glückstadt e.V.:

# Material für unsere Chronik gesucht

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

So wird die DLRG Glückstadt e.V. am 03. Juli 2020 ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Ereignis soll eine Vereins-Chronik erstellt werden, die auf das vergangene Jahrhundert und die Tätigkeiten im Verein zurückschaut.



Ich habe den Auftrag, die hierfür entsprechenden Daten zu sammeln. Zusätzlich sollen bedeutende Ereignisse textlich ergänzt werden.

Ich bitte alle Mitglieder, ehemalige Mitglieder, befreundete DLRG-Gliederungen, Freunde, Bekannte, Zeitungsverlage, ... bei der Erstellung des Inhaltes der Chronik um Unterstützung.

Ihr habt alte Geschichten, Fotos, Vereinszeitungen, Zeitungsartikel, Briefe, Siegel, Stempel, etc. für uns? Oder Ihr kennt jemanden, der uns weiterhelfen könnte? Auch sonstige, den Verein oder seine Mitglieder beschreibende Geschichten oder Anekdoten können die Chronik bereichern.

Insbesondere aus dem Gründerjahr 1920 sowie der Zeitspanne 1921 bis 1972 liegen noch nur wenig Informationen vor. Das liegt zum einen daran, dass diese meist nicht protokolliert oder archiviert wurden.

Bitte schaut in Euren Archiven nach. Bilder und Dokumente über den Verein an sich informieren noch nicht vollständig über den Verein und seinen Werdegang. Die Mitglieder sind es, die die Vereinsgeschichte schreiben und das nicht nur in den Versammlungen.

Ich bitte auch um kurze Geschichten von Euch über Euch und über andere. Auch über ehemalige oder andauernde Vorstandsarbeit kann berichtet werden.

Wenn jemand ein Mitglied besonders charakterisieren möchte, nur zu, es kann auch anonym veröffentlicht werden.

Natürlich sind wir gerne bereit, Euer Material zu digitalisieren, die Originale bekommt Ihr wieder zurück. Bei veröffentlichten Dokumenten wird auch gerne der Name des Übergebenden als Urheber benannt werden, der somit ebenfalls auf Dauer verewigt wird. Wer oben genannte oder ähnliche Dokumente zur Verfügung stellt, bei dem werden diese gerne abgeholt oder, wenn gewünscht, sofort abfotografiert, so dass man nichts aus den Händen geben muss. Selbstverständlich können die Dokumente auch unter der unten genannten Anschrift abgegeben werden.

Die Unterlagen können aber auch per E-Mail oder Post an uns gesendet werden. Selbst gescannte Bilder müssen bitte hochauflösend sein. Alle Beiträge werden von mir archiviert.

Alle Texte und Bilder sollen mich so bald wie möglich erreichen, spätestens jedoch bis Dezember 2019.

Vielen Dank für die Unterstützung bei der Chronik Eures Vereins.

### **Ansprechpartnerin:**

DLRG Glückstadt e.V.

Romina Lempfert

Am Bleichgraben 4

25335 Elmshorn

E-Mail: [chronik@glueckstadt.dlrg.de](mailto:chronik@glueckstadt.dlrg.de)

# DLRG

## 100 Jahre

KOMPETENZ | HUMANITÄT | VERANTWORTUNG



Soroptimist International Club Glückstadt



Sparkasse  
Westholstein

Regina  
und  
Edgar  
Wulf

Die DLRG Glückstadt e.V. sagt Danke!



Giustina  
und  
Alfred  
Lauenstein



Zur Linde, Am Markt 5, 25379 Herzhorn

**WILLI KROHN**

STARK IN NORDDEUTSCHLAND - Über 125 Jahre Erfahrung im Stahl- und Eisenhandel

...und viele weitere Spender





## Taufe unseres Motorrettungsbootes „Fortuna“

Viele Monate wurde darüber gesprochen, viele Wochen wurde intensiv geplant und Tage wurde an einem ausgefeilten Konzept gearbeitet, welches der Mitgliederversammlung 2018 durch unseren Technischen Leiter Einsatz, Thomas Lempfert, letztlich vorgestellt wurde. Und einstimmig wurde binnen Minuten beschlossen, dass wir ein Boot kaufen dürfen. Es handelt sich dabei in unserer fast 100-jährigen Vereinsgeschichte um das erste eigene Motorrettungsboot der DLRG Glückstadt e.V. Darauf sind wir alle sehr stolz!



Die Taufpatinnen sagen den Taufspruch auf

Dank der intensiven Hintergrundarbeit im Vorfeld ging dann auch alles sehr schnell. Im Februar der Beschluss, im Mai/ Juni wurde das Boot pünktlich vor den Glückstädter Matjeswochen ausgeliefert. Unsere drei Bootsführer machten sich kurzerhand mit den Fahreigenschaften des Bootes vertraut und fuhren den Motor ein. Größere Mängel wurden dabei nicht festgestellt, Kleinigkeiten konnten noch rechtzeitig behoben werden.



Ehrenrunde mit den Taufpatinnen vor der Schwimmbühne



Wasserdusche vom Traditionslöschboot „Feuerwehr IV“

Am 16. Juni war es dann endlich soweit. Viele geladene Gäste aus Politik und DLRG erschienen zur Taufe unseres DLRG-Motorrettungsbootes. Die offizielle Feierstunde wurde sogar als eigener Programmpunkt im Programmflyer der Stadt Glückstadt für die Matjeswochen angekündigt. Nach den Grußworten durch unseren Vorsitzenden Henryk und die geladenen Gäste sagten unsere Jetties Emma, Leonie, Pia, Jule und Lina den Taufspruch auf. Im Anschluss wurden ein paar Ehrenrunden vor der Schwimmbühne gedreht. Das Traditions-Feuerlöschboot „Feuerwehr IV“ aus Hamburg warf dafür sogar noch einmal ihre Feuerlöschkanone an, um uns eine würdige Wasserdusche von oben zu geben. Ein besonderer Dank gebührt natürlich auch allen Spenderinnen und Spendern, ohne die wir unser neues Motorrettungsboot nicht hätten kaufen können.

Bericht: Thomas Lempfert

### Taufspruch

Einen Schluck gönnen wir **NEPTUN**, dem römischen Gott des fließenden Wassers! Möge er diesem Boot immer die notwendige Handbreit Wasser unter dem Kiel garantieren...

Einen weiteren Schluck **POSEIDON**, dem griechischen Gott des Meeres! Möge er mit seinem Dreizack die Ozeane für dieses Boot bändigen...

Einen dritten Schluck **RASMUS**, dem römischen Gott der Winde! Möge er berücksichtigen, dass dieses Boot keine Segel hat...

Einen Schluck für den **KLABAUTERMANN**, möge er sich aufs Helfen beschränken und keinen Schabernack an Bord treiben....

Und last not least... einen kräftigen Schluck allen hier Anwesenden...

Somit taufen wir Dich auf den Namen „**FORTUNA**“ und wünschen allzeit gute Fahrt auf allen befahrenen Gewässern!

## Motivierte Mitstreiter für den Aufbau einer Katastrophenschutzeinheit Wasserrettung gesucht



Wenn wir im Norden die Namen "Christian", "Kyrill", "Anatol", "Verena" und "Xaver" hören, zucken viele Menschen immer noch zusammen. Die heftigsten Stürme der letzten Jahrzehnte forderten zahlreiche Menschenleben und verursachten Schäden in Milliardenhöhe. Auch die schweren Sturmfluten der Jahre 1962, 1967, 1976, 2006, 2007 und 2013 mit zum Teil heftigen Deichbrüchen und Überschwemmungen ängstigen viele Menschen im Norden. Allein bei der Hamburger Sturmflut von 1962 kamen mehr als 300 Menschen in den Fluten der Elbe ums Leben.



*Dienstabend: Kranen von Booten*

Die Anzahl der weltweiten Naturkatastrophen nimmt leider zu, und auch bei uns in Europa kommt es durch Unwetter immer wieder zu schweren Katastrophen mit Überflutungen, meistens verursacht durch Starkregenfälle und Sturmfluten. Der Anstieg der Meeresspiegel durch die Erderwärmung lässt die Wahrscheinlichkeit solcher Katastrophen noch weiter ansteigen.

Gerade wir in Glückstadt und in den umliegenden Gemeinden (Krempfer- und Wilstermarsch) leben in einem Gebiet, das stark überflutunggefährdet ist.

Der Kreis Steinburg ist sich dieser Gefahr bewusst und bemüht sich, eine Katastrophenschutzeinheit Wasserrettung aufzubauen.

Die DLRG unterstützt den Kreis Steinburg hierbei seit 2013 mit einem Fachberater, und aktuell bewerben wir uns um die Trägerschaft dieser Einheit. Die Anerkennung wird voraussichtlich in Kürze erfolgen, und wir bilden bereits seit letztem



*Helfergrundausbildung im KatS-Zentrum Münsterdorf*

Jahr Katastrophenschutz Helfer/Innen aus. Das Personal für einen Bootstrupp haben wir zusammen, wir können aber sehr gut noch weitere engagierte Kräfte brauchen.

Die Einheit wird vom Kreis Steinburg zunächst mit zwei Hochwasserbooten, zwei Zugfahrzeugen und entsprechender Schutzausrüstung ausgestattet, die Ausbildung zum KatS-Helfer erfolgt durch entsprechende Lehrgänge der DLRG. Auch eine mögliche Weiterbildung in Richtung Boots- und Truppführer führen wir als DLRG selber durch.

Der Zeitaufwand als KatS-Helfer hält sich nach erfolgter Ausbildung in Grenzen. Wir treffen uns einmal im Monat im Katastrophenschutzzentrum in Münsterdorf, um uns für entsprechende KatS-Einsätze fit zu halten und mit dem Material zu üben. Pro Jahr findet an einem Wochenende eine gemeinsame Übung mit allen Katastrophenschutz-einheiten im Kreis statt, um das Zusammenspiel der unterschiedlichen Verbände zu üben.



*Fachdienst des Monats: DRK*

Wenn du zwischen 18 und 60 Jahren alt bist und Interesse hast, Dich bei uns in der DLRG im Katastrophenschutz zu engagieren, melde Dich einfach bei uns unter [kats@glueckstadt.dlrg.de](mailto:kats@glueckstadt.dlrg.de). Weitere Informationen erhältst Du dann gerne im persönlichen Gespräch.

Bericht: Frank Endemann (Fachbereichsleiter Katastrophenschutz)

## Wasserrettungsgruppe

Während des Beachcamps in Schleswig haben fünf unserer Rettungsschwimmer ihre Fachausbildung Wasserrettungsdienst erfolgreich abgeschlossen. Vier von ihnen waren Jetties der ersten Generation und damit Gründungsmitglieder unseres Jugend-Einsatz-Teams im Jahr 2014. Doch was passiert nun? Na klar... eine Wasserrettungsgruppe wurde ins Leben gerufen! Diese ist natürlich nicht mit einer schnellen Einsatzgruppe (SEG) gleichzusetzen, wie man sie in vielen DLRG-Gliederungen vorfindet. Unsere Wasserrettungsgruppe ist nicht ständig in Alarmbereitschaft, und die Mitglieder sind auch nicht mit Funkmeldern ausgestattet. Vielmehr setzt sich unsere Wasserrettungsgruppe aus aktiven Rettungsschwimmern/-innen zusammen, die etwas über die Beckenkante im Freibad hinausmachen



Treffen zum Übungsabend am Glückstädter Hafen

möchten. Dazu zählen das Schwimmen und Retten in Freigewässern, Einsatzübungen, Funkübungen,



Seemannschaft: Kursgerechtes Fahren nach Kompass

SAN-Übungen, Seemannschaft, Bootsfahrpraxis und auch die Absicherung von Veranstaltungen auf dem Wasser. Wir treffen uns zurzeit einmal monatlich an einem Donnerstagabend. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre, vorausgesetzt wird das Rettungsschwimmabzeichen in Silber und ein Erste-Hilfe-Kurs. Unsere Jetties werden ab einem Alter von 16 Jahren automatisch in die Wasserrettungsgruppe übergeleitet. Diese haben dann schon die Module 401, 402, 403, und 404 durchlaufen, bestenfalls ihre Fachausbildung 411 erfolgreich abgeschlossen. Aber auch Quereinsteiger sind jederzeit willkommen. Wir planen zukünftig auch gemeinsame Übungsabende mit befreundeten DLRG-Gliederungen im Umkreis von Glückstadt. Ebenso wollen wir versuchen, uns in den stationären Wachdienst in Kollmar mit Personal und unserem MRB „Fortuna“ einzubringen.

Bericht: Thomas Lempfert

Alle Sicherheit  
für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihr Bezirkskommissariat

**Hauke Buttmann e.K**

Große Deichstraße 4, 25348 Glückstadt,

Tel. 04124/7095

Fax 04124/2399, [glueckstadt@provinzial.de](mailto:glueckstadt@provinzial.de)



## Modulare Ausbildung in den Einsatzdiensten

Die Einsatzdienste innerhalb der DLRG gliedern sich in sechs Fachbereiche. Im Rahmen einer Überarbeitung der Prüfungsordnungen in den letzten Jahren hat man es sich zum Ziel gesetzt, die Ausbildung möglichst schlank und zeitsparend zu gestalten. Vor der Novellierung der Prüfungsordnung war die erfolgreich durchlaufende „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ (411) für angehende Einsatzkräfte die Eintrittskarte, um weiterführende Ausbildungen wie beispielsweise die zum Rettungstaucher, Bootsführer oder DLRG-Sprechfunker beginnen zu dürfen. Doch um genau diese erforderliche „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ (411) quasi als Grundlage für alles Weitere abzuschließen, war es ein mühsamer und zugleich zeitintensiver Weg, mit dem sich viele DLRG-Gliederungen mangels an Ausbilder/ Prüfer Wasserrettungsdienst oftmals schwertaten.

Man stellte sich also zurecht die Frage, ob ein DLRG-Sprechfunker zwangsläufig ein Rettungsschwimmabzeichen in Silber, oder ob ein DLRG-Bootsführer eine abgeschlossene Ausbildung zum Sanitätshelfer (SAN A) durchlaufen haben muss. Denn genau diese beiden Qualifikationen waren Voraussetzung, um die „Fachausbildung Wasserrettungsdienst“ (411) erfolgreich abzuschließen.

Als Ergebnis kam heraus, dass dies nicht notwendig ist. Die Überlegungen gingen stattdessen in eine andere Richtung. Mit welchen thematischen Inhalten sollte JEDE angehende Einsatzkraft geschult werden? Oder anders ausgedrückt, wie sollte eine gemeinsame Basis aussehen? Als Ergebnis kam dabei die sogenannte Basisausbildung (401) heraus. Diese kann jedes DLRG-Mitglied bereits ab einem Alter von 12 Jahren durchlaufen. Sie ist prüfungsfrei und kann als Wochenendlehrgang oder „häppchenweise“ im Rahmen der JET-Dienstabende geschult werden. Und dies auch nicht nur von Ausbildern/ Prüfern WRD, sondern auch von Lehrscheininhabern (181), die selbst eine Ausbildung zum „Wasserretter“ abgeschlossen und einen entsprechenden Lehrauftrag vom Landesverband erhalten haben. Die ebenfalls prüfungsfreien Zusatzmodule 402, 403 und 404 bauen auf die Basisausbildung auf, nachdem man ebenfalls bereits ab 12 Jahren das Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Bronze

abgelegt hat. Und an dieser Stelle wird schon der Weg für körperlich eingeschränkte Einsatzkräfte geebnet. Eine Ausbildung zum DLRG-Sprechfunker erfordert nämlich keinen Nachweis über eine (rettungs-) schwimmerische Leistung. Sogar ein Rollstuhlfahrer kann diese nach der neuen Prüfungsordnung machen und als Funker im Einsatz eingesetzt werden. Der SAN A-Lehrgang ist beispielsweise nur noch für die Einsatzdienste WRD, Katastrophenschutz und Strömungsrettung erforderlich. Das abgedruckte Schaubild soll vereinfacht darstellen, welche Module angehende Einsatzkräfte in der DLRG durchlaufen müssen, um in bestimmten Einsatzdiensten eingesetzt werden zu können. Bei Fragen zu den Ausbildungsgängen und zur Mitarbeit in den Einsatzdiensten meldet euch jederzeit gern bei unserer Technischen Leitung Einsatz.

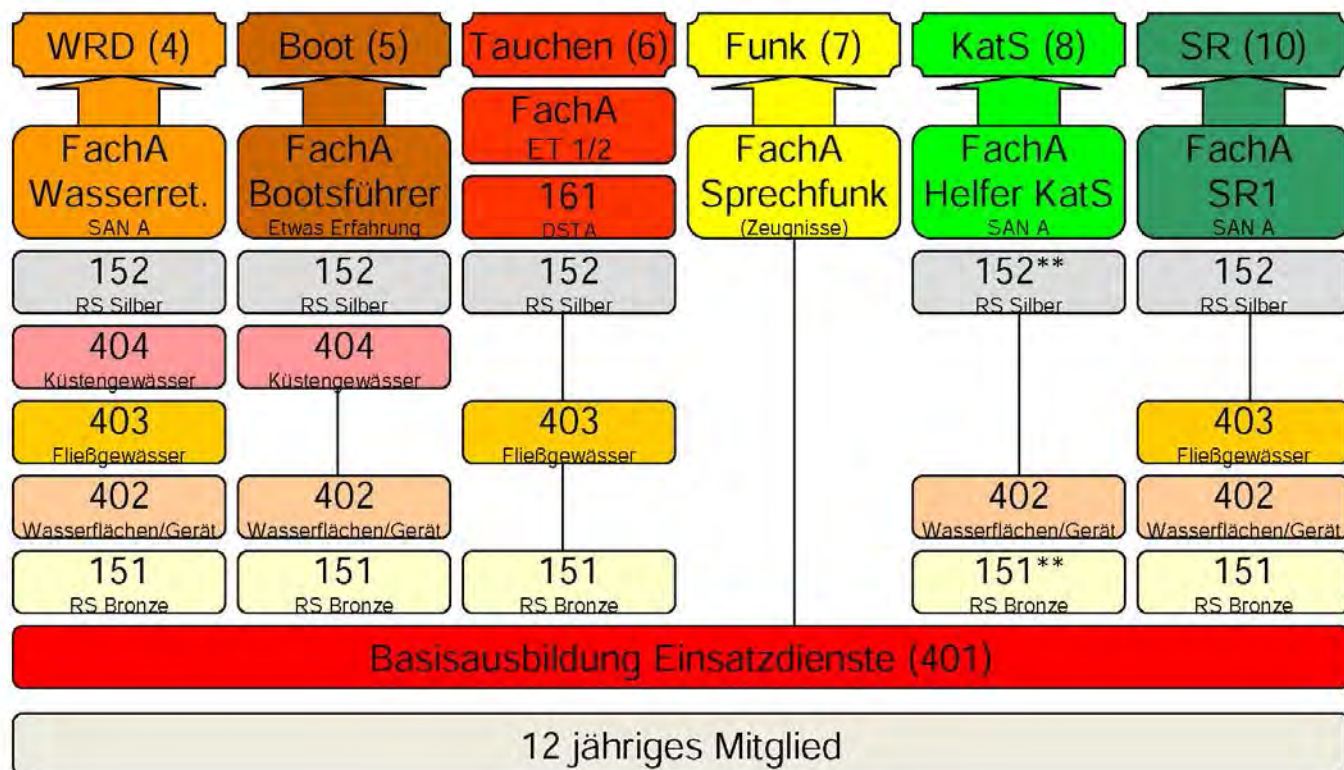
Bericht: Thomas Lempfert

### Neue Ausbildungen in den Einsatzdiensten



# Schaubild

\*\* = kann entfallen bei Einheiten ohne Wasserbezug



Schaubild

## DLRG-Bootsführer Fortbildung

Am Wochenende 21./22. April 2018 nahm Thomas an einer DLRG-Bootsführerfortbildung zum Thema „Hilfeleistung bei Regatten“ in Eckernförde teil. Es wurden zunächst mehrere theoretische Inhalte vermittelt. Wie ist eine Regattastrecke aufgebaut? Was bedeuten die Signale und Flaggen? Und natürlich wurden auch die Bauteile verschiedener Segeljollen in der Theorie besprochen. Dazu referierte der Jugendvorsitzende des Segelclub-Eckernförde e.V. (SCE). Danach ging es raus auf das Wasser. Es wurden diverse Manöver mehrfach durchgeführt. Das Aufrichten von verschiedenen Segeljollen nach dem Kentern, das Abschleppen von Jollen nach Mastbruch. Dabei wurden auch einmal die Rollen getauscht. Die Bootsführer, die eigentlich am Ruder stehen und das Boot unter Berücksichtigung von Wind und Strom in Position bringen und dort halten, durften dann auch einmal in die Rolle des Bootsgasten schlüpfen und richtig mit anpacken. Als Highlight durften wir dann unter Anweisung eines erfahrenen Seglers aus der Jugendgruppe selbst einmal ein paar Manöver mit der Jolle auf der Ostsee fahren. Und damit nicht genug, wir hatten Gelegenheit, uns absichtlich zum



Praxis: Bauteile einer Jolle

Kentern zu bringen und die Jolle danach wieder eigenständig als Team aufzurichten. Das war eine gute Erfahrung, da man sich so aus der Sicht eines Bootsführers in die Rolle des Gekenterten hineinversetzen kann. Die Wassertemperatur der Ostsee verlangte uns trotz Neoprenanzugs einiges an Kräften ab. Das Erlernte wollen wir zukünftig mit Jollen der Jugendgruppe der Seglervereinigung Glückstadt e.V. (SVG) im Binnenhafen bei einem gemeinsamen Training üben und festigen.

Bericht: Thomas Lempfert

### Absicherung Glückstädter Triathlon

Pünktlich um 10:00 Uhr am 01. Juli 2018 ertönte der Startschuss für die zweite Auflage des vom ETSV ausgerichteten Glückstädter Triatlons. Während das Glückstädter DRK die landseitige Versorgung der Teilnehmer übernahm, sorgten wir für die Sicherheit am und im Wasser.



*Aufbau der Schwimmstrecke*

Wir trafen uns bereits um 08:00 Uhr und unterstützten den Veranstalter beim Aufbau der Schwimmstrecke im Glückstädter Binnenhafen. Dazu ließen wir mit unserem MRB „Fortuna“ eine Wendeboje sowie weitere Grundgewichte ins Wasser. Dazwischen wurden die Schwimmleinen gespannt, so dass am Ende knapp 250 Meter Schwimmleine zwischen dem Startbereich am Hafenkopf und der Wendeboje akkurat in der Mitte des Hafens zwischen den Ufern ausgebracht war. Für den Einsatz waren unser Motorrettungsboot samt Besatzung und bis zu drei Rettungsbretter/SUP auf dem Wasser. Zusätzlich standen an den beiden Ufern des Hafenbeckens Rettungsschwimmer mit weiterem Rettungsgerät bereit. Zum Glück gab es im Wasser keine größeren Vorfälle zu verzeichnen.

### Absicherung Wildnis Cup

Am 18.08.18 fand der Wildnis Cup auf dem Rhin statt. Dabei handelt es sich um eine Jedermanns-Veranstaltung, bei welcher der Spaß absolut im Vordergrund steht. Schwerpunkt liegt auf dem Paddeln mit kleineren Zweier- bis hin zu größeren 10er-Kanus. Einige Disziplinen bestehen auch aus einer Kombination aus Kanufahren und Laufen. Auf jeden Fall ist immer Teamgeist gefragt. Das Wetter hätte kaum besser sein können. Start- und Zielpunkt war das Poppenhuus am Rhin in der Engelbrechtschen Wildnis. Wir schleppten die Kanus bereits am Vorabend mit unserem MRB „Fortuna“ vom Blockhaus zum Poppenhuus und sicherten die Veranstaltung dann am Samstag wasserseitig mit unserem Boot und einem SUP ab. Entlang der Fahrstrecke setzten wir zudem mit Rettungswurfsäcken und Funkgeräten bestückte „Fahrradstreifen“ ein. Landseitig war das DRK Glückstadt für den Sanitätsdienst zuständig, die FFW Engelbrechtsche Wildnis sicherte die Strecke verkehrstechnisch ab.



*Start- und Zielbereich beim Poppenhuus*

Berichte: Thomas Lempfert





## Radhus Horn

GmbH  
Fahrradhandlung

### Verkauf • Service • Fachberatung

Große Deichstraße 15 • 25348 Glückstadt  
Fon (0 41 24) 57 35 • Fax (0 41 24) 28 20  
[www.radhus-horn.de](http://www.radhus-horn.de)

**Wachdienst im Fortuna-Bad**

Der Sommer 2018 stellte uns beim Wachdienst im Fortuna-Bad vor besondere Herausforderungen. Die Anzahl der geleisteten Wachstunden macht es deutlich. Das überdurchschnittlich gute Wetter und die damit verbundenen Besucherzahlen führten dazu, dass wir unsere Schwimmmeister Rüdiger Kallies und Marius Karstens öfter als in den letzten Jahren bei der Badeaufsicht unterstützten. Theoretisch stehen zwar mehr als 20 Personen namentlich auf der Wachgängerliste, praktisch tragen sich jedoch leider nur wenige für den Wachdienst in den Wachplan ein.



Das liegt zum einen daran, dass die meisten Wachgänger berufstätig sind und es kaum schaffen, vor 16:30 Uhr im Bad zu sein. Zu diesem Zeitpunkt ist das Fortuna-Bad bei gutem Wetter

jedoch schon gut besucht. Das zweite Problem stellt die nicht immer vorhandene Verbindlichkeit dar, auch wirklich an den eingetragenen Terminen eingesetzt zu werden. Natürlich wird bei wenigen Besuchern aufgrund eines Wetterumschwungs manchmal kein Wachgänger benötigt. Gerade unsere jüngeren Wachgänger halten sich daher ungern Termine frei, sondern suchen sich einen wetterunabhängigen Ferienjob mit verbindlichen Arbeitsterminen. Bislang haben wir aber Dank der guten Zusammenarbeit mit den Schwimmmeistern eine Lösung gefunden und letztlich genügend Wachgänger/-innen animieren können.

Als Wachleiter würde ich mir wünschen, wenn die Bereitschaft, sich eine Woche im Voraus in den Wachplan einzutragen, wieder steigt und ich den Schwimmmeistern verbindlich Wachgänger/-innen nennen kann, die auf Abruf bereitstehen. Niemand muss dabei drei oder vier Stunden durchgehend laufen. Schön wäre es, wenn die Schülerinnen und Schüler vielleicht den ersten Törn von 14 – 16 Uhr abdecken, und die Auszubildenden und Berufstätigen den zweiten Törn ab 16 Uhr bis zum Ende. Wunschenken meinerseits wäre es, zumindest unter der Woche feste Wochentage zu vergeben. An den Wochenenden wird es natürlich weiterhin schwierig sein, Freiwillige zu finden, da diese dann auch gern einmal mit der Familie wegfahren oder



Fortuna-Bad Glückstadt

anderen Hobbies neben der DLRG nachgehen. Ich bin mir sicher, dass wir auch die Saison 2019 wieder mit Personal abdecken werden, wenn dies erforderlich sein sollte.

Voraussetzung für den Wachdienst im Fortuna-Bad sind das einmalige Ablegen der Prüfung für das Rettungsschwimmabzeichen in Silber, ein gültiger Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre) und der Nachweis der Einsatztauglichkeit zu Beginn jeder Freibadsaison. Es gibt für die abgeleiteten Wachstunden, die im Wachbuch zu dokumentieren sind, eine entsprechende Aufwandsentschädigung. Wir suchen immer neue motivierte Wachgänger. Bei Interesse meldet euch gern bei der Technischen Leitung Einsatz.

Bericht: Thomas Lempfert



Late-Night-Schwimmen im Kremper Freibad

**Wachdienst Fortuna-Bad 2018 vs. 2017**

<b>Wachdienst Fortuna-Bad 2018</b>	<b>278 Stunden</b>
▪ Wachdienst an 47 Sommertagen	235 Stunden
▪ 24h-Schwimmen	15 Stunden
▪ 3x Mondscheinschwimmen	28 Stunden
<b>Wachdienst Fortuna-Bad 2017</b>	<b>85 Stunden</b>
▪ Wachdienst an 13 Sommertagen	47 Stunden
▪ 24h-Schwimmen	15 Stunden
▪ 3x Mondscheinschwimmen	23 Stunden

## Schwimmtraining im Glückstädter Fortuna-Bad und Wintertraining im Schwimmzentrum Itzehoe

Pünktlich einen Tag vor Muttertag, am 12.05.18 um 12:00 Uhr, öffnete das Freibad wieder bis zum 14.09.2018 die Türen! Unsere Bürgermeisterin, Frau Biel, eröffnete mit einem Sprung ins Wasser die Saison. Bei sonnigem Wetter war es ein toller Start!

Für uns DLRG'ler begann damit wieder eine ereignisreiche Sommersaison. Jeden Montag und Mittwoch von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr wurden in einem 30-minütigen Takt verschiedene Trainingsgruppen durchgeführt. Zusätzlich wurde dienstags auch im Kremper Freibad für unsere „Kremper“ Mitglieder Schwimmtraining angeboten.



*Schwimmtraining im Kremper Freibad*

Die einzelnen Gruppen waren mit rund 12 – 20 Kindern besucht, so dass es wieder hilfreich von Rüdiger Kallies und Marius Karstens war, dass wir zwei Bahnen im Schwimmbecken absperren durften. Weiterhin wurde ein Schwimmtechnik-Training für Kinder ab 12 Jahre mit DRSA Bronze angeboten. Erneut wurden ein Anfängerschwimmkurs für die Kleinen und ein Kraulkurs für Erwachsene angeboten. Dieses Jahr gab es keinen Juniorretter-Kurs. Dafür wurde das Schwimmtechnik-Training für Kinder ab 10 Jahre mit Gold- oder Juniorretter-Abzeichen angeboten. In dieser Gruppe konnten alle Kinder, welche das Juniorretter-Abzeichen noch nicht besaßen, dieses erwerben.

Durch das durchgängige, schöne, sonnige Wetter waren die Trainingsgruppen bis zum Ende der Saison immer gut besucht, obwohl in den Sommerferien eine dreiwöchige Trainingspause stattgefunden hat.



*Anfängerschwimmkurs*

Damit das „neu“ Erlernte im Winter nicht vergessen wurde, boten wir (wie in den letzten Jahren zuvor) einmal im Monat samstags wieder Schwimmtraining für Kinder bis 14 Jahren im Schwimmzentrum Itzehoe an. Die Kinder müssen mindestens sieben Jahre alt sein und Bronze besitzen. Jüngere Kinder oder Nichtschwimmer müssen eine volljährige Aufsichtsperson mitbringen. Da wir mit dem Zug fahren und die Fahrkarten dafür im Voraus gekauft wurden, mussten sich die Kinder sowie Begleiter verbindlich mit Vorauszahlung anmelden. Die Termine wurden rechtzeitig per E-Mail und auf unserer DLRG-Internetseite bekannt gegeben. Zurzeit belaufen sich die Kosten bei 3,00 Euro für Kinder und 4,00 Euro für Erwachsene (enthalten Hin- und Rückfahrt mit dem Zug nach Itzehoe und Eintritt ins Schwimmzentrum Itzehoe). Hier erhalten die Kinder weiterhin Schwimmtraining, und sie haben dann immer noch Zeit, im Bad zu toben. Am Wintertraining nahmen 10 – 20 Kinder teil.



*Gut besuchte Trainingsgruppen im Fortuna Bad*

Zu guter Letzt ein großes Dankeschön an alle Ausbilder, Trainer und Helfer für das Engagement. Ohne euch würde es nicht funktionieren. Wir freuen uns auf die Saison 2019 mit euch!

Bericht: Andrea Endemann



## Der Weg zu den Ausbilder-Lizenzen

Wie viele andere Vereine sind auch wir immer auf aktive Hilfe angewiesen. Wir arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich und, weil wir dazu Lust haben. Einige unterstützen mit Men-Power, andere möchten sich für uns weiterbilden und besuchen dazu die verschiedensten Lehrgänge. Was die meisten so vom Erzählen kennen, ist die Trainer C-Lizenz, denn diese gibt es für viele verschiedene Sportarten, egal ob im Fußball, Turnen oder Schwimmen. In der DLRG kennt man diese als **Lehrschein Schwimmen und Rettungsschwimmen**. Dieser ist umschreibbar in eine anerkannte DOSB Lizenz.

Wie bekommt man den **Lehrschein**? Was wird benötigt? Wir freuen uns, wenn ein Mitglied den Weg zum **Lehrschein** einschlägt, es ist für den Trainer ein mit einigen Wochenenden in Eckernförde verbundener zeitlicher Aufwand – und auch ein paar Prüfungen gehören dazu.

Zu einem aktuellen Erste-Hilfe-Kurs und einem Rettungsschwimmabzeichen in Silber nicht älter als zwei Jahre gehört auch praktische Erfahrung am Beckenrand dazu. Wenn diese drei Voraussetzungen vorliegen, dann geht es weiter.

In Eckernförde finden die Ausbildungsmodule **Wassergewöhnung, Schwimmen und Rettungsschwimmen** statt. Jedes Modul dauert ein Wochenende. In diesen Modulen wird den Teilnehmern ab 16 Jahren vermittelt, was sie können müssen, um zu assistieren. Mit den Modulen **Wassergewöhnung** und **Schwimmen** sind die Teilnehmer dann **Ausbildungsassistenten Schwimmen**. Mit den Modulen **Schwimmen** und **Rettungsschwimmen** sind sie **Ausbildungsassistenten Rettungsschwimmen**.

Als nächstes folgen zwei Wochenenden ohne Wasser, die **Grundausbildungsblöcke**. Hier werden methodisch didaktische Grundlagen erlernt und Dinge über Versicherungsschutz, Aufbau der DLRG und weiteres.

Mit 18 Jahren kommt der **Ausbilder Schwimmen**, bzw. **Ausbilder Rettungsschwimmen** dazu.

Der **Ausbilder Schwimmen** dauert ein Wochenende. Hier erlangt der Trainer weitere fachliche Qualifikationen zum Thema Schwimmen. Dieser Kurs beinhaltet eine praktische Lehrprobe im

Schwimmbad, Nachweis der Rettungsfähigkeit und eine theoretische Prüfung.

Der **Ausbilder Rettungsschwimmen** geht über zwei Wochenenden. Hier finden unter anderem dann die praktische Lehrprobe im Schwimmbad statt, und auch eine umfangreiche theoretische Lehrprobe mit Vortrag und schriftlicher Hausarbeit müssen die angehenden Ausbilder erarbeiten.

Als **Ausbilder Schwimmen** dürfen alle Schwimmabzeichen vom Seepferdchen bis Gold (für Kinder und Erwachsene) geprüft werden. Als **Ausbilder Rettungsschwimmen** dürfen alle Abzeichen vom Juniorretter bis zum Rettungsschwimmabzeichen in Gold und das Schnorcheltauchabzeichen geprüft werden, wenn man dieses selber besitzt.

Die beiden Ausbilder-Lizenzen zusammen bilden dann den **Lehrschein**. Mit diesem darf man vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmabzeichen in Gold alles ausbilden und prüfen.

Bis dorthin sind es mind. 135 Unterrichtseinheiten in Theorie und Praxis an mehreren Wochenenden.



Um die Qualifikation weiter aufrecht zu erhalten, müssen unsere Trainer mind alle vier Jahre eine Auffrischung besuchen.

Die DLRG darf auch im Bereich Erste-Hilfe und Sanitätswesen ausbilden. Die Ausbildungen sind anerkannt für

Führerscheinbewerber und Betriebshelfer. Wir haben in Glückstadt derzeit nur einen Erste-Hilfe Ausbilder. Den Weg zum Ausbilder Erste-Hilfe könnt ihr gerne bei uns erfragen.

Es gibt noch viele weitere Bereiche, in denen ihr euch fortbilden könnt. Egal ob in der Jugend mit der Jugendleitercard (JuLeiCa), im Einsatz als Bootsführer oder im Rettungssport als Kampfrichter. Wenn ihr Zeit und Lust habt, meldet euch gerne. Wir freuen uns über weitere Unterstützung!

Bericht: Henryk Hoppe

## JET Beachcamp in Schleswig

Vom 6. – 12. Juni 2018 führten wir ein Beachcamp in Schleswig durch. Zielgruppe waren unsere älteren Jetties, insbesondere die angehenden „Wasserretter“, die dort ihre Prüfung nach vier Jahren Ausbildung im JET ablegen sollten.

### Tag 1:

Mit insgesamt 14 Personen (vier Teamer und zehn Kids) erreichten wir am Freitagabend gegen 19:00 Uhr mit unserem DLRG-Bus, Trailer samt MRB „Fortuna“, einem privaten PKW und unserem Materialanhänger das an der Schlei gelegene Luisenbad. Neben dem Beachcamp übernahmen wir die folgenden sechs Tage ebenfalls für die DLRG Schleswig e.V. den dortigen Wachbetrieb. Nach dem Empfang durch Finn Niklas wurden wir in alle Räumlichkeiten der kombinierten Unterkunft und Wachstation sowie in das Reviergebiet eingewiesen.



Die Feldbetten und Luftmatratzen wurden schnell im großen Saal aufgebaut und alles Material samt Getränkekühlschrank, Funkgeräte und Rettungsgeräte gemeinsam aus dem Anhänger entladen. Unser MRB „Fortuna“ wurde in der einsetzenden Abenddämmerung ein paar Kilometer schleiabwärts geslippt und in den nahe gelegenen Sportboothafen gefahren. Am Abend besprachen wir den Ablauf der folgenden Tage, nahmen die Einteilung für den Wachbetrieb vor und stellten einen Plan für die Backschaft auf. Danach ließen wir den Abend gemütlich am Strand mit Blick auf die Schlei ausklingen.



### Tag 2:

Für unsere gemeinsamen Mahlzeiten morgens vor dem Wachbetrieb und abends nach dem Wachbetrieb bauten wir jeweils eine lange Tischreihe mit Klappstischen im Wachraum auf. Somit konnten wir auch an diesem Morgen alle zusammen und bequem frühstücken. Im Anschluss wurde die Einsatzbereitschaft hergestellt und um 09:55 Uhr erstmalig unser tägliches Ritual, ein Flaggenappell, durchgeführt.



Die Hauptwache war fortan jeden Tag zwischen 10:00 Uhr und 18:00 Uhr besetzt. Thomas war verantwortlicher Wachführer und zugleich Bootsführer unseres MRB „Fortuna“. Fabian, Mattis, Antonios und Max waren die vier offiziellen Wachgänger. Paco war Campleiter und im Rahmen des Ausbildungsbetriebes für die jüngeren Jetties als zweiter Bootsführer für das MRB „Schleiblitze“ der DLRG Schleswig e.V. eingesetzt. Romina war weibliche Betreuerin für unsere Mädels.



Während immer mindestens zwei Wachgänger in der Station waren und das Funkgerät und das Telefon besetzten, lernten alle anderen in mehreren Kleingruppen unser Wachgebiet wasserseitig vom Boot aus kennen. Nachmittags machte Paco mit den Jetties eine praktische Einheit zum Thema Rettungsgeräte. Wer gerade nicht für Wache eingeteilt war, der konnte sich in Freizeitkleidung bzw. Badebekleidung am Strand aufhalten und z.B. unsere neuen Spiele ausprobieren. Nach Wachschluss bauten wir die Bierzeltgarnituren auf der Wiese vor der angrenzenden Fahrzeughalle auf und feuerten den Grill an. Es gab Schinkengriller und Nudelsalat für

alle. Den Abend ließen wir dann am und im Wasser ausklingen.

#### Tag 3:

Die vier folgenden Tage begannen immer ähnlich. Frühstück, Wacheinteilung, Flaggenappell, Boote verholen und Besetzen der Wachstation. An diesem Tag war das Wetter so gut, dass der Strand überdurchschnittlich gut besucht war. Auch unsere Jetties unterstützen beim Wachbetrieb. Der erste größere Einsatz stand an. Mattis und Fabian mussten bei einem Kind eine stark blutende Wunde versorgen. Der Junge war zudem Asthmatiker und sehr aufgebracht. Mit der Trage wurde der Patient zunächst in den Sanitätsraum der Wachstation transportiert, dort dann sogar nach Behandlung der Wunde bis zum Eintreffen des RTW mit Sauerstoff versorgt. Abends kam auch unser vierter Teamer Daniel auf der Wache in Schleswig an.



#### Tag 4:

Der nächste Morgen begann mit einer sportlichen Einheit nach dem Frühstück. Daniel brachte Ideen aus seinen Einsätzen als Wachgänger im ZWRD-K auf Hiddensee ein. Heute nutzten wir das bedeckte Wetter für die ersten zwei Prüfungen unserer angehenden Wasserretter. „Run-Swim-Run“ und die Kombi-Übung wurden abgenommen. Dafür kam auch Michael Gerbert extra an diesem Tag nach Schleswig gefahren, um dort seine Prüfung zum Wasserretter zu beenden.

#### Tag 5:

Morgens stand Knotenkunde mit Paco auf dem Programm. Thomas trainierte in Kleingruppen die angehenden Prüflinge und auch die Jetties im Bereich Seemannschaft auf unserem MRB „Fortuna“. Mensch-über-Bord-Manöver, Ankern, Durchführung von Handpeilungen und vieles mehr lernten die Jugendlichen. Erstmals wurde heute von Daniel ein „Turmalarm“ ausgerufen. Ohne Ankündigung mussten die aufgerufenen Personen sich ein Rettungsgerät schnappen und einmal bis zur Boje rausschwimmen und zurück. Die Zeiten

wurden auf einer Tafel vermerkt. Wer seine Badekleidung morgens nicht unter der Wachkleidung angezogen hatte, musste nun etwas improvisieren oder verlor kostbare Zeit, die wir aber im Einsatzfall auch nicht hätten. Nach Wachende fuhren wir gemeinsam ins Ostseebad Damp. Promenade, Eis essen, Beachvolleyball und Baden in der Ostsee waren angesagt. Wir hatten eine Menge Spaß!



#### Tag 6:

Neben dem Üben mit den Rettungsgeräten führten wir heute eine nicht angekündigte Einsatzübung für die angehenden Wasserretter durch. Diese wurde im Anschluss besprochen. Am Nachmittag folgte dann auch gleich eine zweite Übung. Diesmal wurde ein Szenario nachgestellt, dass alle Einsatzmittel erforderte. Rettungsbrett, zwei Motorrettungsboote, Spineboard... es war Action angesagt. Der Sachverhalt wurde professionell von unseren Prüflingen abgearbeitet. Abends gab es ein großes Grillfest. Ein Lagerfeuer am Strand mit Stockbrot und eine Disco rundeten diesen Abend ab.

#### Tag 7:

Jeremi von der DLRG Rendsburg e.V. besuchte uns und „spielte“ mit uns ein paar Runden Beachflags, ein intl. Wettkampfsport für Rettungsschwimmer. Danach gab es noch unzählige Turmalarme und Bootspraxis für alle. Am Nachmittag setzten wir unsere Idee für das Abschlussfoto um, danach war dann auch schon Aufklaren angesagt. Unsere vier anwesenden neuen „Wasserretter“ erhielten zum Abschluss ihre Urkunden und Patches, danach ging es zurück nach Glückstadt.



## Zusammenfassung Wettkampfsjahr 2018

### Sieben Wettkämpfe

2018 war ein tolles Jahr. Wir besuchten mit den Kindern insgesamt sieben Wettkämpfe. Dazu gehörten die Kreismeisterschaften in Schleswig-Flensburg, Plön sowie Rendsburg-Eckernförde, die Landesmeisterschaften in Neumünster, der Roland-Pokal in Wedel, der Tümmi-Cup in Kiel und, zum krönenden Abschluss, das Nikolausschwimmfest in Norderstedt.



*Kurz vor dem Start*

An den Start gingen folgende Kinder:

Leonie Rollett:	5 x Einzel, 5 x Mannschaft,
Jule Bober:	4 x Einzel, 5 x Mannschaft,
Lina Bober:	4 x Einzel, 5 x Mannschaft,
Anna Müller:	5 x Mannschaft,
Luka Mehlen:	4 x Einzel,
Robin Rollett:	4 x Einzel,
Antonios Taklakoglou:	3 x Einzel

Ganz neu dabei und herzlich willkommen sind Kalle und Lissi Sievers: je 1 x Einzel und Angelina Thomsen: 1 x Einzel



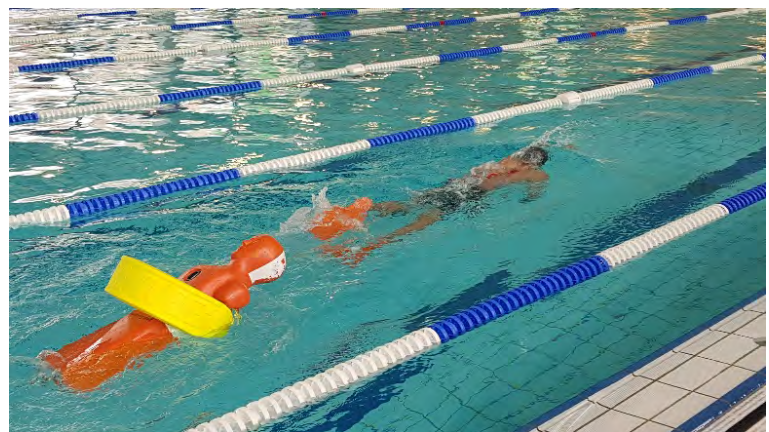
*Gemeinsames Mut machen*



*Siegehrung*

### Trainingseinheiten

Insgesamt waren wir neun Monate außerhalb der Freibadsaison unterwegs. Der stärkste Monat war der Oktober mit neun Fahrten. Gleich danach kamen der März und April mit je sieben Fahrten. Die schwächsten Monate des Jahres waren der September mit lediglich einer Fahrt (aufgrund des Umbaus der Schwimmhalle in Itzehoe) und der Mai mit zwei Fahrten. Grund dafür waren die ebenfalls im Mai stattgefundenen Landesmeisterschaften.



*Disziplin „200 m Super-Lifesaver“ in der AK 17/18 männlich*

Wir sind zur Vorbereitung der LM zweimal, aufgrund der 50 Meter Bahn, in Elmshorn in der Traglufthalle gewesen. Und weil es so schön war, sich mal andere Schwimmbäder als Itzehoe und Glückstadt anzusehen, sind wir dann, zum Testen der neuen Halle mit Cabrio Dach, mit den Kindern nach Neumünster gefahren. Das hatte ganz besonderen Charme, da wir dort schon im Mai quasi unter freiem Himmel trainieren konnten.

Zusätzlich führten wir vier Techniktrainingstage mit der Gliederung Rendsburg durch. Diese fanden in der Uni-Schwimmhalle in Kiel statt. Wir sind sehr froh darüber, diese tolle Halle mit nutzen

zu können. Es gab ca. 45 min Theorieeinheiten, in denen über das Regelwerk, Rettungssport und Schwimmbad-Disziplinen gesprochen wurde. Es wurde auch über Stärken, Schwächen, Team-Work sowie einzelne Disziplinen diskutiert. Bevor es ins Wasser ging, gab es vorab noch circa 20 min Aufwärmübungen am Beckenrand. Die Wasserzeit betrug volle zwei Stunden. Diese waren völlig ausreichend. Die Kinder waren danach tatsächlich, aufgrund des vollen Programms, ziemlich kaputt. Die Schwerpunkte des Trainings lagen bei Sprints, Technik-Kraulschwimmen sowie den einzelnen Disziplinen. Hierfür noch mal einen herzlichen Dank an die Gliederung Rendsburg!



*Eine Wettkampfdisziplin: Hindernisschwimmen*

In der Zeit von Mai bis September fand das Training wieder, wie im Sommer gewohnt, im Fortuna-Bad statt. Die meisten Teilnehmer aus dem Wettkampfteam fanden einen Platz in der Gruppe „Schwimmtechniken“. Diese Gruppe fand regelmäßig montags und mittwochs am Abend statt.

### Kampfrichter

Wir schickten drei mutige Freiwillige in den Kampf und bekamen zurück: drei Kampfrichter mit der Stufe F1.

Henryk Hoppe frischte erfolgreich seinen Kampfrichterschein E1 auf.

Hier noch einmal einen ausdrücklichen Dank an die Freiwilligen, die sich die Zeit nahmen, uns durch ihre Einsätze als Kampfrichter so tatkräftig zu unterstützen. Ohne die für den Wettkampf stellenden Kampfrichter könnten wir nicht an so vielen Wettkämpfen teilnehmen.



*Kampfrichter Stufe F1: Antonios, Mattis und Fabian*

### Trainerteam

Unser Trainerteam nahm im April an der Trainertagung „Wettkampf Pool“ teil. Im Hinblick auf die Landesmeisterschaften erlangten sie viele Erkenntnisse bezüglich der Übergabe- und Wechseltechniken auf einer 50m-Bahn. Zusätzlich konnten wir dem Landestrainerteam über die Schulter schauen und Einblicke in das Trainingslager des Schleswig-Holstein-Kaders gewinnen. Gelegenheit, selbst ins Wasser zu gehen und das theoretisch Erlernte auszuprobieren, gab es danach auch noch.



*Trainertagung Wettkampf Pool*

Zurückblickend können wir sagen, wir hatten eine tolle und aufregende Saison mit den Kindern und freuen uns auf die kommende Saison mit den „alten Hasen“ und dem neu dazu gekommenen Nachwuchs.

Bericht: Nicole Rollett



**AUSDAUER**  
**SPASS**  
**MOTIVATION**  
**ENERGIE**  
**FITNESS**

Sport & Fitness, Hinterm Hofe 9, 25348 Glückstadt; Tel: 04124 / 7112

## Sport für Kids

Kinder wollen toben, rennen, krabbeln, klettern, rutschen, laut sein und brauchen Platz!



Dafür haben wir im letzten November eine Kindersportgruppe in der „Sporthalle Nord“ der Elbschule ins Leben gerufen. Gemeinsam animierten wir die Kinder, sich viel zu bewegen. Verschiedene Ballspiele, Laufspiele, aber auch Konditions- und Zirkeltraining füllten die Sportstunden. Selbstverständlich gehörte auch ganz viel Spaß dazu.



*Beliebtes Spiel bei den Kindern: Karotten ziehen*

Mit bis zu 17 Kindern haben die Trainerinnen Anna, Lina, Pia, Sandra und Steffi auch ordentlich zu tun. Immer wieder lassen sie sich tolle Sachen einfallen. Verschiedene Parcours werden innerhalb von Minuten aufgebaut, während die Kinder mit kurzen Spielen bei Laune gehalten werden.

Vom Seilspringen, Völkerball spielen, Balancieren, Ball-Ziel-Wurf bis hin zum „Karotten ziehen“, hier finden die Kinder alles, um sich ordentlich auszupowern.

Im Herbst 2019 geht es weiter...

Bericht: Romina Lempfert

## „Fitness meets Dance“ Vol. II

Im letzten Herbst starteten wir mit „Move your Body – Fitness meets dance“ in die zweite Runde.

Im Herbst 2017 begannen wir gemeinsam mit dem Einstudieren verschiedener Combat Fitness Dance Choreographien zu den Liedern „Hit the Floor“ von Jennifer Lopez oder „Don't let me down“ von The Chainsmokers. Zudem führten wir (ideal für die Wettkampfschwimmer/-innen) ein umfangreiches Konditions- und Ausdauertraining durch.

Dann hieß es, eine neue Choreo muss her. Sie durfte nicht zu schwierig sein, sollte die Ausdauer trainieren, aber vor allem Spaß machen. Keine leichte Aufgabe für die Trainerin Romina. Es mussten ein geeignetes Lied gefunden, die Schrittfolgen ausgedacht und einstudiert und diese dann den Teilnehmern beigebracht werden.



Mit dem Song „Move Up & Down“ von Mademoiselle Luna gelang ihr dies. Das Lied begleitet die Mädels und Jungs seitdem auf den Wettkämpfen und landete sogar im After-Movie der Landesmeisterschaften in Neumünster.

Bericht: Romina Lempfert



**Zehn neue Kinder im Jugend-Einsatz-Team**

Im Sommer 2014 gründeten wir unser Jugend-Einsatz-Team (JET). Nach vier Jahren sind im Sommer 2018 die ersten Jetties in einem Alter von 16 Jahren in die Wasserrettungsgruppe übergeleitet worden. Alle zwei Jahre nehmen wir neue Kinder und Jugendliche in unser JET auf. Die ersten zwei Jahre kommen die Neuen in die „Gelbe Gruppe“, die nächsten zwei Jahre in die „Rote Gruppe“. Somit ergibt sich ein immer wiederkehrender Rhythmus. Im Juli 2018 haben wir nach einem Informationsabend zehn Kinder in die „Gelbe Gruppe“ aufgenommen. Teamleiter ist Henryk, unterstützt wird er von Mattis und Fabian. Die ersten Treffen fanden noch im Fortuna-Bad statt. Gegenseitiges Kennenlernen, ein wenig Schwimmen und einen Überblick über die Tätigkeiten des JETs zu erlangen, das waren die Inhalte der ersten Dienstabende. Und dann kam endlich der Tag, auf den die neuen Jetties schon lange gewartet hatten. Am 13.09.2018 wurde die rote Einsatzkleidung ausgegeben, ein Zeichen nach außen von Team- und Zusammenhörigkeitsgefühl. Im Winterhalbjahr wurde während der Treffen begonnen, Inhalte aus dem Erste-Hilfe-Kurs zu vermitteln. Pflaster kleben, Verbände anlegen, Beatmen und Herz-Lungen-Wiederbelebung an der Puppe. Das erste Ziel wird es sein, das Rettungsschwimmabzeichen der DLRG in Bronze zu erlangen. Parallel dazu wird mit der Basisausbildung gestartet. Und selbstverständlich sind auch ein bis zwei Ganztagesveranstaltungen als geschlossene Gruppe geplant. Das kann der gemeinsame Besuch eines Kletterparks sein, um das Team enger zusammenzuschweißen, oder auch der Besuch einer DLRG-Wasserrettungsstation.

Bericht: Thomas Lempfert





## Wir suchen Unterstützung!

### Trainer-/ innen bzw. Ausbilder-/ innen gesucht!

Du hast Spaß dabei, anderen etwas beizubringen? Du hast Lust, Dich fortzubilden und darauf, Neues zu lernen?

Wir benötigen Unterstützung im Bereich Ausbildung im und am Wasser, von der Wassergewöhnung bis hin zur Rettungsschwimmausbildung.

#### Voraussetzungen:

- Spaß am Umgang mit Menschen
- Spaß im und am Wasser
- Lust auf Weiterbildung bis hin zum Trainer C Breitensport (Rettungsschwimmen)
- Ca. 1 – 2 Stunden Zeit in der Woche

#### Was bieten wir Dir:

- Kostenlose Rettungsschwimm- und Erste-Hilfe-Ausbildung
- Fortbildungen zum Thema Ausbildung
- Ein tolles, motiviertes Team
- und vieles mehr!

Fragen und Bewerbung an Andrew und Henryk unter [ausbildung@glueckstadt.dlrg.de](mailto:ausbildung@glueckstadt.dlrg.de)



### Wachgänger-/ innen für das Fortuna-Bad gesucht!



#### Voraussetzungen für den Wachdienst:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber
- Gültiger Erste-Hilfe Schein (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis der Einsatztauglichkeit in Form einer Übung



Meldet Euch bei Interesse am Wachdienst einfach im Fortuna-Bad oder per E-Mail unter [einsatz@glueckstadt.dlrg.de](mailto:einsatz@glueckstadt.dlrg.de)







Vorschau Termine 2019

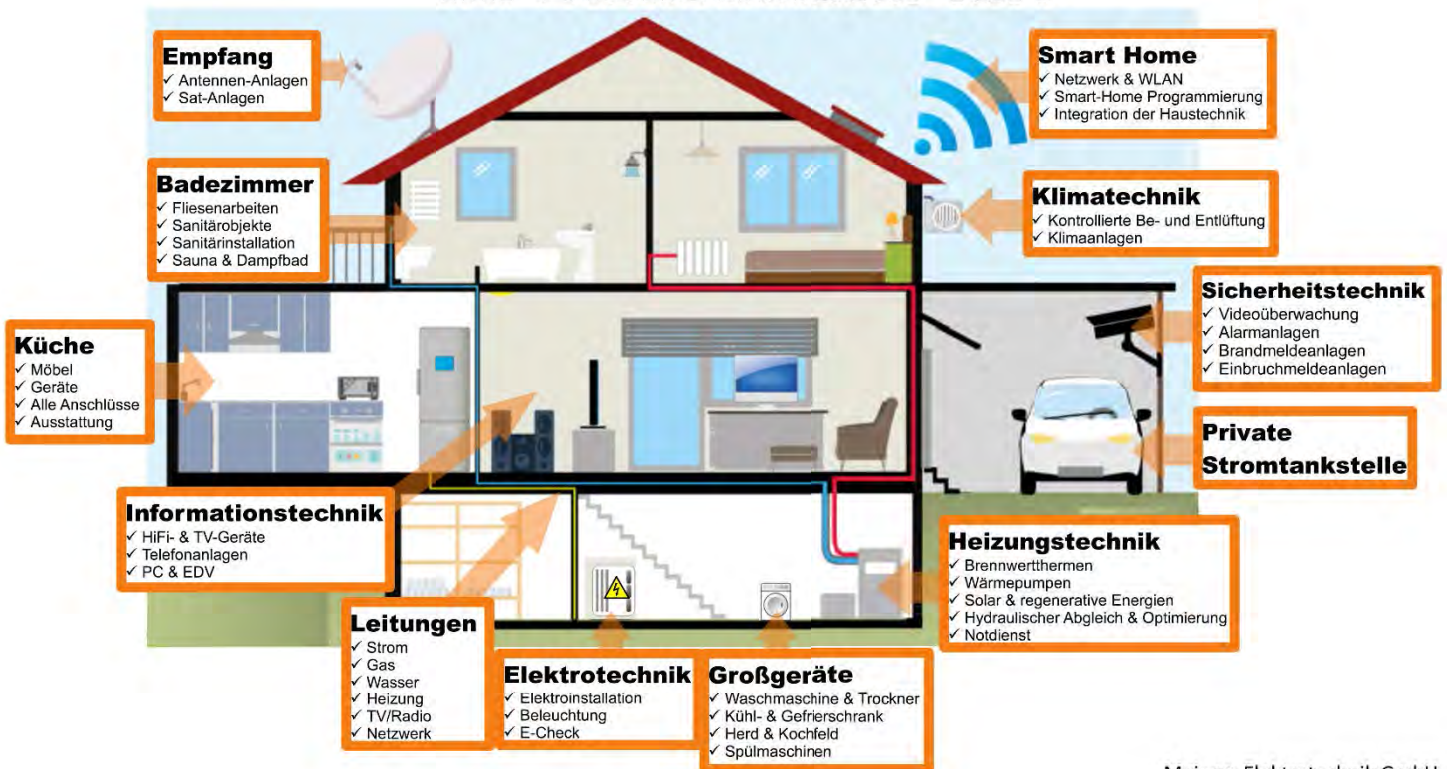


Mai	Schwimmbaderöffnung
30. Mai - 02. Juni	Landesjugendtreffen in Mölln
07. - 10. Juni	Landeskindertreffen am Brahmsee
15. + 16. Juni	Info- und Aktionsstand Matjeswochen
29. Juni	Drachenbootrennen
30. Juni	Glückstädter Triathlon
10. August	Wildnis Cup
17. - 18. August	24-Stunden-Schwimmen Fortuna-Bad
17. August	Late-Night-Schwimmen Krempe
24. August	Kletterpark



DLRG Glückstadt e.V.

Ihr Dienstleister für:



Meiners Elektrotechnik GmbH  
Gr. Kremper Str. 32  
25348 Glückstadt

Tel: 04124 – 91610  
Info@elektrohaus-meiners.de  
www.meiners-glueckstadt.de

